

Bericht der Volkshochschule Neumünster für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss

1. Bericht 2013/2014

– Personal –

Das vierte Quartal 2013 und der Jahresstart 2014 brachte n viele personelle Veränderungen. Hella Jones beendete zum 31.08.2013 ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin der VHS. Nach einer Phase kurzfristiger Vertretungen, hat die VHS jetzt ein stabiles Team, aufgeteilt auf 2,5 Stellen im pädagogischen Programmmanagement, Beratung sowie Projektmanagement (inkl. VHS-Leitung) und 1,8 Stellen in Verwaltung und Kundenbetreuung.

– Kooperationen –

Neue Kooperationen:

- Volkshochschulen Henstedt-Ulzburg, Bad Segeberg und Hohenwestedt: Austausch von Kurskonzepten und Kursleitenden, tlw. gemeinsame Angebote
- Quartiersmanagement im Vicelinviertel: Absprache von Angeboten im Sozialraum
- Universitätsgesellschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: Fachvorträge von Professorinnen und Professoren an der VHS Neumünster

Weiterentwicklung bestehender Kooperationen:

Seniorenbüro: neue Aktionen und Angebote. Kulturbüro: unter anderem die Teilnahme der Hauptschulklasse im zweiten Bildungsweg am Projekt „Theaterstürmer“. Caspar-von-Saldern-Haus/Denkmalenschutzbehörde/Kunstflecken: Fotoprojekt und Ausstellung.

– Marketing und Kommunikation –

Zum Jahreswechsel wurde das Programmheft im bundesweiten VHS-Design neu gestaltet – zusammen mit mehr als 400 Volkshochschulen in Deutschland. Dazu gehört auch die erste bundesweite Kursdatenbank volkshochschule.de mit einer eigenen Smartphone-App. Im nächsten Schritt soll die Onlinekommunikation – insbesondere die Auffindbarkeit, die Benutzerfreundlichkeit und die Möglichkeit der direkten Anmeldung – mit einer neuen Website, aus Vorlagen der VHS-Dachmarke. Davon wird ein Anstieg der Buchungszahlen erwartet.

Die Öffnungszeiten sind nun einheitlicher: An jedem Werktag zwischen 10 und 12 Uhr ist das VHS-Büro telefonisch und persönlich erreichbar. Zusätzlich ist das VHS-Büro dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Im Rahmen der Möglichkeiten sollen die Öffnungszeiten kundenfreundlich ausgebaut werden.

– Projekte –

Die Projektarbeit läuft mit großem Erfolg: Das Projekt KERNig 50+, das Langzeitarbeitslosen über 50 niedrigschwellige Zugänge zur Gesundheitsbildung eröffnet, wird ab Sommer wieder gestartet, gefördert vom Jobcenter.

In den Sommerferien führt die VHS vier mehrwöchigen Veranstaltungen aus dem talentCAMPus durch, gefördert durch Bundesmittel. Sie verbinden Kultur, sprachliche Bildung mit kreativer Arbeit und richten sich an die Zielgruppe bildungsbenachteiligter

Jugendliche. Partner sind die SafetyVilla, Musikschule NMS, iuvo gGmbH, die Gerisch Stiftung, die Stadtbücherei und der Deutsch-Russische Verein.

Deutschförderung für jugendliche Flüchtlinge läuft derzeit in Zusammenarbeit mit der iuvo. Im Anschluss ist ein Kurs im Rahmen des Startpakets für Flüchtlinge (STAFF) für weitere Jugendliche geplant. Ziel ist, den Menschen in Neumünster lebensweltliche Orientierung zu bieten und ihnen ganz praktisch die deutsche Sprache zu vermitteln. Diese Projekte werden durch Landes- und ESF-Mittel finanziert.

– Entwicklungen –

Tendenz zur Aufteilung: Modulare Aufteilung der EDV-Kurse entspricht der Teilnehmererwartung und wird gut angenommen.

Tendenz zur Bündelung: Umfangreiche, einschlägige Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter/-innen in Kitas stoßen auf Interesse und sollen in Kooperation ausgebaut werden.

In diversen Bereichen mangelt es an verfügbaren, qualifizierten Kursleitungen.

Anmeldungen erreichen die VHS immer knapper vor Kursbeginn.

2. Kennzahlen

Organisatorische Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013
durchgeführte Unterrichtsstunden	6.990	7.147	7.561	8.154
durchgef. Kurse	458	570	491	502
Teilnehmende	5.663	7.943	6.697	6.951

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013
--	------	------	------	------

Erlöse

Teilnahmegebühren u. Drittmittelprojekte	253.463	296.794	324.365	297.478
Sonstige Erlöse	4.851	1.883	1.876	3.041
Zuwendungen vom Land / Bund	31.075	35.862	26.433	48.849
Summe	289.390	334.540	352.675	349.368

Aufwand

Honorare	136.709	128.906	152.539	165.473
Personalkosten	263.289	253.906	275.868	278.443
Sonstige Aufwendungen	159.570	142.625	212.763	213.842
Summe	599.570	525.438	641.171	657.758

Ergebnis

	-270.179	-190.897	-288.496	-308.390
--	----------	----------	----------	----------

- Zuwendungen vom Land: Förderung von Personal und Unterrichtsstunden, Alphabetisierung und Angeboten im zweiten Bildungsweg; Zuwendungen vom Bund: BMBF-Projekte „Kultur macht stark“
- Sonstige Erlöse (Eintritt für Einzelveranstaltungen, Abgabe von Verpflegung und Lehrmaterial)
- Sonstige Aufwendungen (Anteilige Raumkosten Kiek in!, Versicherungen, Werbungskosten, Material und Ausstattung)

3. Ziele

Kurzfristig

Qualitätssteigerung und Angebotsvergrößerung in der Beruflichen Bildung (u. a. für KITA-Mitarbeiter/-innen) sowie in der Zielgruppe der Jugendlichen – Einsatz bewährter Konzepte in Kooperation anderer Volkshochschulen in Schleswig-Holstein.

Akademische Angebote: Vorträge der Universitätsgesellschaft; Absprachen mit privaten Fern-Hochschulen.

Fortführung der Vorbereitungsstufe auf die mittlere Schulabschlussprüfung in Kooperation mit der Diakonie Altholstein.

Mittelfristig

Sozialräumliche Angebote in den Vierteln mit höherer Bildungsbenachteiligung bzw. besonderer Demographie und in innenstadtfernen Vierteln

Steigerung der Angebote im zweiten Bildungsweg